

## **Datenschutzhinweise und Informationen nach Art. 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich im Wesentlichen nach dem jeweils mit Ihnen bestehenden Rechtsverhältnis (nach Maßgabe der jeweils mit Ihnen geschlossenen Verträge bzw. der Anbahnung dieser Vertragsverhältnisse).

Falls Sie persönlich in keiner unmittelbaren Kundenbeziehung zu uns stehen, erhalten Sie diese Informationen in Ihrer Rolle als gesetzlicher Vertreter, Gesellschafter, Verwalter, Vorstand, Geschäftsführer oder Prokurist einer juristischen Person. Bitte geben Sie dieses Schreiben gegebenenfalls auch an eventuelle Bevollmächtigte weiter.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Dies umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Kundenhistorie, Auftragsübersicht), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

### **1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die REGIOCAST GmbH & Co. KG, RADIOZENTRUM Kiel, Wittland 3, 24109 Kiel. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten compolicy GmbH unter [info@compolicy.de](mailto:info@compolicy.de).

### **2. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Daten?**

#### **2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 S.1 b DSGVO)**

Wir verarbeiten die Daten nur im für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abwicklung der Vertragsbeziehung zu Ihnen erforderlichen Umfang.

#### **2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 S.1 a DSGVO)**

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Grundlage rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

#### **2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 S.1 f DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung zu betreiben, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;

- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und/oder Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können;
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Leistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten;
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des laufenden IT-Betriebs;
- soweit erforderlich Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

#### **2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S.1 c DSGVO)**

Unser Unternehmen unterliegt diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Zu diesen Zwecken der Verarbeitung zählen insbesondere Maßnahmen zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung unternehmensrelevanter Risiken.

### **3. Empfänger und Weitergabe von Daten, Drittland**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe oben). Das gilt auch für von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO können zu den in diesem Dokument näher dargelegten Zwecken Daten erhalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Unternehmen aus den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie gegebenenfalls Vertrieb und Marketing. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt und ist auch künftig nicht beabsichtigt.

### **4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende,

Ihre personenbezogenen Daten löschen. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den im Rahmen unserer Interessenabwägung relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

## **5. Ihre Rechte**

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gern an uns (REGIOCAST GmbH & Co. KG, RADIOZENTRUM Kiel, Wittland 3, 24109 Kiel, [angela.lubitz@regiocast.de](mailto:angela.lubitz@regiocast.de)) wenden.

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Für die Geltendmachung des Auskunftsrechts und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

### **5.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe oben 2.3) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **5.2 Widerspruchsrecht Werbung**

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auch verarbeiten, um damit Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, hiergegen jederzeit Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für gegebenenfalls durchgeführtes Profiling, soweit dies mit entsprechenden Werbemaßnahmen in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

### **5.3 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung**

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe oben 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerspruch/Widerruf kann formfrei, z.B. postalisch oder per E-Mail erfolgen.

## **6. Bereitstellung personenbezogener Daten**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung

wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir unsere Geschäftsbeziehung nicht begründen und aufrechterhalten.

## **7. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, statt.

## **8. Datenherkunft**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen, auch innerhalb unserer gesellschaftsrechtlichen Beteiligungsstruktur, oder von Dritten z.B. Auskunftsteilen erhalten.

## **9. Änderungen**

Wir werden unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit ggf. anpassen und Sie über Änderungen informieren.

## **10. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit**

### **I. Hintergrund und gemeinsam verantwortliche Unternehmen**

Bei vielen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Serviceleistungen für Programm, Vermarktung und/oder digitale Angebote arbeiten wir eng innerhalb unserer Unternehmensbeteiligungen (nachfolgend „Kooperation“) mit den jeweils anderen Unternehmen der Kooperation zusammen. Dies sind im Einzelnen:

- REGIOCAST GmbH & Co. KG, Wittland 3, 24109 Kiel
- RADIO BOB GmbH & Co. KG, Erzbergerstraße 47, 34117 Kassel
- Antenne Mecklenburg-Vorpommern GmbH & Co. KG, Rosa-Luxemburg-Straße 25/26, 18055 Rostock
- sunshine live GmbH & Co. KG, Hafenstraße 49, 68159 Mannheim
- Radio NORA – NORA NordOstsee Radio GmbH & Co. KG, Wittland 3, 24109 Kiel
- delta radio GmbH & Co. KG, Wittland 3, 24109 Kiel
- LFS Landesfunk Sachsen GmbH, Thomasmasse 2, 04109 Leipzig
- Privater Sächsischer Rundfunk GmbH, Thomasmasse 2, 04109 Leipzig
- The Farm GmbH, Wilhelm-Kabus-Straße 70, 10829 Berlin.

Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Alle Unternehmen der Kooperation haben insoweit verbindliche Regelungen dazu getroffen, wer in der Kooperation im Einzelnen für welche Verarbeitungsschritte und den insoweit erforderlichen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist.

## II. Umfang der gemeinsamen Verantwortlichkeit

Die Unternehmen der Kooperation verarbeiten bestimmte personenbezogene Daten gemeinsam für interne Verwaltungszwecke zur Ermöglichung eines schlanken, arbeitsteiligen Ablaufs in gemeinsamer Verantwortlichkeit und den gemeinsam genutzten Programmen/Datenbanken. Zu diesen Daten können zählen: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten (E-Mail, Telefon), ggf. weitere Inhalte aus mit den Betroffenen geführter Kommunikation (z.B. Interessen, Beruf, Familienstand etc.), Angaben über bestehende Verträge, Rollen der betroffenen Person, Telekommunikationsdaten, für die Kommunikation erforderliche Authentifizierungsdaten, Widersprüche, Werbeeinwilligungen und weitere, mit der vorstehenden Aufzählung vergleichbare Daten. Welches Unternehmen in der Kooperation bzw. welche Mitarbeiter des jeweiligen Unternehmens im Einzelnen welche Daten einsehen können, ist nochmals gesondert und maximal eingeschränkt in den einzelnen Unternehmen geregelt. Hier gilt der Grundsatz, dass jeder Mitarbeiter nur die Informationen sehen/bearbeiten darf, die für seine konkrete Tätigkeit zwingend erforderlich sind.

## III. Vereinbarung nach Art. 26 DSGVO

Im Rahmen ihrer gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO haben die Unternehmen der Kooperation vereinbart, wer von ihnen welche datenschutzrechtlichen Pflichten, insbesondere auch die Gewährleistung der Rechte der betroffenen Personen, erfüllt. In der dazu geschlossenen Vereinbarung ist geregelt, welches Unternehmen insoweit für welchen Verarbeitungsschritt intern verantwortlich ist. Im Zweifel bemisst sich die Verantwortlichkeit danach, welches Unternehmen initial die Datenerhebung zu eigenen Zwecken ausgelöst hat.

## IV. Auswirkungen für Betroffene

Jedes Unternehmen der Kooperation bleibt ungeachtet der Regelung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit selbstständig zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben der DSGVO verpflichtet. Betroffene können sich stets zentral an die REGIOCAST GmbH & Co. KG wenden, genauso allerdings an jedes andere Unternehmen der Kooperation, das an der betroffenen gemeinsamen Verarbeitungstätigkeit teilnimmt. Die Beantwortung erfolgt sodann i.d.R. zentral über die REGIOCAST GmbH & Co. KG. Soweit erforderlich, informieren sich die Unternehmen der Kooperation wechselseitig über von Betroffenen gestellte Anfragen und/oder geltend gemachte datenschutzrechtliche Ansprüche.

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist zunächst jeweils das datenerhebende Unternehmen der Kooperation allein verantwortlich für den Umgang mit den betreffenden personenbezogenen Daten. Kommt es im Nachgang dann zu einem Datentransfer innerhalb der Kooperation, so entsteht dadurch die zusätzliche (und gemeinsame) Verantwortlichkeit des empfangenden Unternehmens der Kooperation für diese Daten. Verändert ein gemeinsam verantwortliches Unternehmen Daten, so liegt die Verantwortlichkeit hierfür wiederum bei dem die Veränderung vornehmenden Unternehmen. Im Zweifelsfall liegt die Verantwortlichkeit immer bei dem Unternehmen der Kooperation, mit dem die betroffene Person einen

Vertrag hat oder ein anderweitiges Nutzungsverhältnis eingegangen ist. Dieses Unternehmen ist es auch, dass den betroffenen Personen die nach Art. 13, 14 DSGVO erforderlichen Informationen zugänglich zu machen hat.

Kiel, im November 2021